

100 Jahre zuvor ...

2015-07-21 20:52 (Kommentare: 0)

Ein weiteres Ziel an dem ich auf Touren vorbei fahre (siehe Bericht vom Vortag) ist das Freilichtmuseum Lindlar.

Als "Bergisches Kind" bietet das Museum eine landschaftlich interessante Möglichkeit mit wenig Aufwand durch die Zeit zu reisen ...

Lindlar liegt in der Nähe - und trotz dessen bin ich auch am Freilichtmuseum so oft vorbei gefahren und habe mir jedes Mal vorgenommen irgendwann hin zu gehen.

Heute war es dann soweit. 6 Euro wechselten den Besitzer und man lies mich hinein. Jedoch erst nach(!) dem Hinweis, dass ein ganzer Teil des Museums wegen Dreharbeiten gesperrt ist. Sehr geschäftstüchtig, so etwas erst im Nachhinein zu sagen. Es könnte ja Kunden geben, die dann doch nicht hinein kommen. Und das Ganze hatte System, denn ich bekam mit, dass es den Leuten nach mir ebenso erging.



Doch trotz der Dreharbeiten und des nicht zugänglichen Bereichs ist das Museum den Eintritt wert.

Stundenlange Unterhaltung und Ausstellungen waren trotzdem gegeben. Viele Informationen und Schautafeln allen Ortes, viel hilfreiches Personal welches auch immer wieder Fragen beantworten kann (auch keine Selbstverständlichkeit) und das Meiste sogar noch betriebsbereit (& teilweise auch in Verwendung).

So war in einer Hütte ein Schild "Vorsicht, heiß!" an einem Holzherd. Denn dieser war in der Tat in Betrieb - es wurde darauf gekocht. Naja, warum denn auch nicht. Eine etwas andere Art der "Kantine".

Auf jeden Fall sehr lehrreich und interessant. Und auf dem Weg nach Hause ist man dann doch irgendwie dankbar, dass man inzwischen nicht mehr mit 6 Personen auf 40qm Wohnfläche hausen muss. Trotzdem macht sich auch eine Art Wehmut breit, denn es war vieles anders, aber nicht alles war schlechter ...

Die Internetseite des Museums:

<https://freilichtmuseum-lindlar.lvr.de/de/startseite.html>

Kommentare

Einen Kommentar schreiben